

# Inhalt

	Vorwort	9
	Einleitung	13
1.	Vom Journalisten zum Propagandisten – die verordnete Wandlung eines Berufsstandes (1933–1945)	18
2.	Der Plan von Jalta (1945): Entnazifizierung auch in der Presse	23
3.	Leitbilder für einen neuen Journalismus	30
	Das amerikanische Musterblatt: Neue Zeitung	30
	Das britische Musterblatt: Die Welt	34
4.	Lizenzzeitungen unter alliierter Aufsicht	40
4.1.	Berlin	40
	Der Tagesspiegel: Kampf gegen den Kommunismus	41
	Der Abend: NS-Verlagsdirektor als Lizenzträger	45
	Kurier: Nachdenken über die Zeit	48
	Telegraf: Tribüne des Sozialismus	50
	Weitere Neugründungen: Die Aufgaben der Nation	52
	Neue Zeit: Im Osten nichts Neues	54
4.2.	Die amerikanische Zone	57
4.2.1.	Hessen	57
	Frankfurter Rundschau: Sieben linke Lizenzinhaber	57
	Frankfurter Neue Presse: Das bürgerliche Gegenblatt	61
4.2.2.	Württemberg-Baden	63
	Stuttgarter Zeitung: Braune Helden	63
	Stuttgarter Nachrichten: Zwangszuteilung der Leser	66
	Wirtschaftszeitung: Sieg oder Niederlage?	67
	Christ und Welt: SS-Mitgliedschaft „rein formal“	69
	Sonntagsblatt: Die Liebe zum Vaterland	75
	Rhein-Neckar-Zeitung: Vom Verleger zum Bundespräsi- denten	76

	Heidelberger Tageblatt: Kampagnen zur Bundestagswahl	81
	Mannheimer Morgen: Eingeschwenkt	82
4.2.3.	Die Enklave Bremen	84
	Weser-Kurier: Nationalistische Gesinnung	84
4.2.4.	Bayern	85
	Süddeutsche Zeitung: Die Nagelprobe	86
	Münchener Merkur: Fassungslos über Hitlers Verbrechen	95
	Münchener Allgemeine: Wir haben keine Demokratie	99
	Augsburger Tagespost: Namenloses Impressum	100
	Der Allgäuer: Vom Charakter und Geist der Journalisten	102
	Passauer Neue Presse: Eine katholische Biographie	107
	Nürnberger Nachrichten: Kein Unrecht dulden	111
	Main-Post: Empörte Antifaschisten	113
4.3.	Die britische Zone	115
4.3.1.	Nordrhein-Westfalen	116
	Aachener Nachrichten: Die Stunde X	116
	Rheinische Zeitung: Eine Akte ohne Folgen	120
	Kölnische Rundschau: Für Christentum und Demokratie	124
	Rhein-Echo: Anrufe aus der Parteizentrale	127
	Rheinische Post: Seltene Qualitäten	128
	Westdeutsche Zeitung: Unterstützung für Altverleger	130
	Westdeutsches Tageblatt: Vom „Kampfblatt“ zur FDP-Zeitung	132
	Westfälische Rundschau: Geld für die SPD-Kasse	133
	Ruhr-Nachrichten: Gegen die Monopolisten	133
	Westdeutsche Allgemeine Zeitung: Gegenüber Nazis reserviert	134
4.3.2.	Niedersachsen	136
	Hannoversche Neueste Nachrichten: Nicht zurückstehen	136
	Hannoversche Presse: Zeitung aller Schaffenden	141
	Norddeutsche Zeitung: Deutsche Sehnsucht	143
	Hannoversche Allgemeine: Ein typisches Spruchkammer-Urteil	144
	Braunschweiger Zeitung: Erziehung zur Demokratie	147
	Neues Tageblatt: Im Dienst an Europa	150
4.3.3.	Hamburg	153
	Die Zeit: Abrechnung mit den Besatzern	153
	Hamburger Allgemeine: Mit Gott!	159

	Hamburger Freie Presse: Es wachse die Eintracht	162
	Niederdeutsche Zeitung: Lachendes Gesicht	163
	Abendblatt: Ein wertvolles Unternehmen	164
4.3.4.	Schleswig-Holstein	166
	Kieler Nachrichten: Einwandfreie politische Gesinnung	166
	Flensburger Tageblatt: Der neue deutsche Zeitungsmann	170
4.4.	Die französische Zone:	171
4.4.1.	Baden	173
	Badische Zeitung: Nichts von den Plänen Hitlers gewußt	173
	Das Volk: Kurzes Gastspiel	175
	Südwestdeutsche Volkszeitung: Von der Hitler- zur Hauptstraße	176
	Schwäbische Zeitung: Friedliche Aufbauarbeit	176
	Schwarzwälder Post: Stillstand	178
	Südkurier: Polemik gegen die Antifa-Bewegung	181
4.4.2.	Rheinland-Pfalz	183
	Mainzer Allgemeine Zeitung: Weitermachen	183
	Rheinischer Merkur: Zwielfichtige Atmosphäre	186
	Rhein-Zeitung: Geißel des Hitlerismus	188
4.4.3.	Saarland	189
	Saarbrücker Zeitung: Hort der Freiheit	189
	Saarländische Volkszeitung: Vertraute Lokalredakteure	190
	Das Saarland: Nazi-Methoden nur Legende?	191
5.	Ehemalige Goebbels-Propagandisten in der westdeut- schen Nachkriegspresse – Tabellarische Übersicht	192
6.	Schreiben nach jeder Richtung – Ein Resümee	236
7.	Anhang	242
7.1.	Anmerkungen	242
7.2.	Literaturverzeichnis	282
7.3.	Medienregister 1: Redaktionen und Verlage vor 1945	287
7.4.	Medienregister 2: Redaktionen und Verlage nach 1945	297
7.5.	Personenregister	303
7.6.	Angaben zum Autor	323